

Zur Geschichte von Pfarrwerfen und St. Veit

Von Franz Martin

Pfarrwerfen*)

K. = Gräfl. Wilczeksches Archiv auf Schloß Kreuzenstein bei Stockerau in Niederösterreich. ☉

KB. = Kopialbuch, Pergament (110 Seiten) mit 49 Urkunden von 1322 bis 1460 und einem Urbar v. d. 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts im Landesarchiv Salzburg (Hs. 121).

1322 Februar 25 (Montag nach Mathias). — Wulfing, Johann und Friedrich von Goldeck eignen die von Haimel und s. Geschwistern, des alten Haimels, Bgr. zu Werfen, Kindern, aufgegebenen zwei lehenbaren Acker zu St. Ciriach in dem Grund gelegen je zur Hälfte an den Pfarrhof und an den Werch stoßend, dem Pfarrer Megenhart und der Kirche St. Ciriach.

KB. p. 54.

1

1324 Juni 30 (phinstag nach Peter und Paul zu Sunwenden, 6. Ind.) Lüntz in der stat. — Heinrich, Sohn des Irnfritz, Burggrafen von Lüntz, verleiht Konrad von Wenngge drei Teile Zehent zu Lukaw, auf dem Rusaresperg, Remsarn und (Lücke).

Z.: s. Vettern Konrad, Otacker, und Wilhelm, alle drei Burggrafen zu L., Ulrich Mürgot, Richter zu L., Konrad Schursaysen, Alber der Schreiber v. L., Jacob der Musler, Bgr. zu L.

KB. p. 2.

2

1332 Oktober 7 (Mittwoch vor Dionys) Werfen. — Erzb. Friedrich eignet auf Bitte des Pfarrers Kun von Teysing und der Pfarrleute von S. Ciriach die zu der Messe im Markt Werfen gewidmeten Lehengüter: Haslach in der Apptenaw, das ehemals Otto dem Richter gehörte, Sulzaw ob dem Plümpach bei Werfen, ferner das von Leupolt von Neydekg zu St. Achazi Altar, der neu gestiftet ist der rechten Abseiten der Kirche St. Ciriach, gewidmete Gut Engelmarsperg bei St. Johann im Pongau.

KB. p. 74. — Reg. Martin, Reg. 3 n. 842.

3

1339 Februar 17. — Erzb. Heinrich verleiht für die St. Cyriaks pfarrkirche Ablaß.

Or. S., K. — Reg. a. a. O. n. 1125.

4

1339 Februar 19. — B. Rudmar von Seckau usw. wie vor.

5

*) Da in den „Salzburger Archivberichten“ (vgl. unten S. 122), die nun als Beihefte der „Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde“ erscheinen, bestimmungsgemäß nur solche Archivalien aufgenommen werden können, die sich noch heute in den betreffenden Pfarr- oder Kommunalarchiven befinden, müßten nachfolgende Urkunden von der Veröffentlichung an der genannten Stelle ausgeschlossen bleiben. Deshalb werden sie hier mitgeteilt.

- 1339 März 17.** — B. Konrad von Chiemsee usw. wie vor. 6
- 1340 Mai 8.** — B. Konrad von Gurk usw. wie vor. 7
- 1341 Februar 28** (Mittwoch in der 1. Vastwochen) Salzburg. — Erzb. Heinrich verleiht Konrad dem Grauen, Probst zu Weruen, ein Gütel in der merern Arl, genannt Hintersailsetz, nach Abnahme des darauf gelegenen Dienstes von 10 Pfg., und die Peunt unter dem Markt zu Weruen an dem Griezz gegen einen Dienst von 12 Pfg.
KB. p. 72. — Reg. a. a. O. n. 1236. 8
- 1344 Mai 24** (Pfingstmontag) Werfen. — Albel der Prenner von Lawpüchel sendet bei s. Bruder Heinrich dem Prenner Erzb. Artolf die von diesem zu Lehen gehalten zwei Jeuch Acker zu St. Ciriaks unter dem Berg bei des Pfarrers Bau, die er der Pfarre verkauft hat, mit der Bitte um Eignung auf.
S.: Hertneid von dem Turn, Burggraf zu Werfen, weg. Karez. KB. p. 54. 9
- 1348 November 11** (Marteinstag). — Eyban von Oberwengge verkauft Heinrich dem Swartzen von Puhel $\frac{1}{2}$ Pfd. Geld in der Gastun zu Remsarn an einem Zehent um $5\frac{1}{2}$ Pfd. Salz. Pfg.
S.: Heinrich der Plachuber, Landrichter zu St. Veit. KB. p. 3. 10
- 1364 September 8** (frauentag als sy geborn wart). — Peter der alt Chäwtzel, Bgr. zu Salzburg, verkauft Heinrich dem Grafen, Propst zu Werfen, die Äcker zu Werfen unter dem Selperg, die ehemals der Phleger, Bgr. zu W., von ihm innehatte und die P. von seiner Muhme, der Gräwlin, gekauft hat.
KB. p. 20. 11
- 1365 Juni 10** (erichtag vor des hl. leychnamstag). — Konrad der Swartz an dem Pühell verkauft Jacob von Remsarn seinen Zehent in der Gasteun.
Z.: Konrad der Swartz von Schunperg, Friedrich der Feustell, Niclein der Swartz zu St. Veit.
S.: Walter von Ramseiden wegen Karez. KB. p. 4. 12
- 1367 Oktober 12** (s. Maximilianstag). — Chhaym von Werifen, Bgr. zu Rastat, verkauft dem Jörig von Leuen das Burgrecht ob dem Markt zu Werifen, genannt das Fewrlehen, und gibt es dem Burgrechtsherrn Heinrich d. Grafen, Propst zu W., auf.
S.: Heinrich der Graf, Propst zu W., Konrad der Garr, Richter zu Rastat. KB. p. 63. 13
- 1370 September 29** (Michelstag) Werfen. — Mert, Pfarrer zu S. Ciriach bei Weruen, verspricht den von Ulrich dem Perchouer, Pfarrer zu Grebnik, bei der Pfarrkirche St. C. mit dem Acker und Burgrecht zu Sambtzchendel bei Werfen bei dem Lantzenwang ob des Wegs, das Rudl der Sneyder zu W. bestanden hat und U. von Heinrich dem Grauen, ehemals Propst v. W., gekauft hat, gestifteten Jahrtag zu begehen. Wird der Jahrtag nicht gehalten, sollen die Zechleute die Einkünfte für

die Kirche im Markt, die Kapelle auf der Veste und die St. Preymkapelle anlegen.

KB. p. 39.

14

- 1382 Dezember 8** (Montag nach s. Niclas). — Hans der Sneyder von Mülaw und s. Frau Lewpphild, † Eberleins Tochter, verkaufen das freieigene Gut Mülaw Konrad dem Phleger, Bgr. zu Werfen, Friedrich dem Elmawer, Konrad dem Alpharter und Jacob dem Artolfer als Zechleuten der St. Ciriakskirche um 32 Pfd. Wiener Pfg.; von dem Gut sollen die Zechleute jährlich 72 Pfg. in der Antlaswoche zu Gottsleichnam nehmen. S.: Atmar der Schekchofer, Propst zu W. und Landrichter im Pongau, und Jörg von Lefen, Wechsler u. Richter in Kastewn. Z.: Heinrich von Alben, Nicla der Purdam, Hainz Raml, Bgr. zu W., Konrad der Rudel, Konrad Eylisperger, Jacob der Scholpp, Heinrich der Stainwenter.

KB. p. 37.

15

- 1384 November 9** (Mittwoch vor s. Merteinstag). — Georg von Leuen und s. Frau Kunigund vergleichen sich mit Rat ihres Aidems Konrads des Hofschreibers von Hallein mit ihrem Sohn Peter dem Tawfchind wegen seines elterlichen Erbteils, indem sie ihm 100 Pfd. Wiener Pfg. versprechen und ihm dafür das Fewrlehen zu Werfen ob dem Markt zu Fürpfand geben, und setzen sich gegenseitig zu Erben ein.

Mits.: Hans der Speher und Virgil Gundl, Bgr. zu Salzburg. Z.: Meister Hans der Rawter, Chorherr zu Regensburg und Pfarrer zu Gastewn, Hans der Golldel, Wechsler zu Gastäwn, Virgil Gappel, Nikla Zungel, Ludweig Pondorfer, Ruprecht der Zandel, Bgr. zu Sbg.

KB. p. 63.

16

- 1386 April 16** (Montag nach Pluemostertag). — Gilig der Gündel, Bgr. zu Sbg. u. s. Frau Kathrey verkaufen ihr Haus und Garten hinten daran zu Werfen zunächst an der Fleischbank, das ihnen ihr Schwieger die † Teisingerin gelassen hat, der Kirche St. Jakob; es dient dem Erzb. zu Burgrecht jährlich 12 Pfg. Z.: Otmar der Scherkchouer, Propst zu Werfen, Friedrich der Chursner, Landrichter z. W., Georg von Leiten.

KB. p. 26.

17

- 1389 Juni 10.** — Hartneid Gläwsser, Konventbruder von Admont, und Jörg Jägermeister, Propst in der Fritz, lösen mit Vollmacht des Abtes Wilhelm die Propstei und die Güter zu Sagritz und in der Fritz vom B. Georg von Chiemsee.

Or., S. fehlt, K.

18

- 1397 Mai 7** (Montag nach Florian). — Erzb. Gregor belehnt Hans den Plahaber mit dem ihm von Eyban von Weng aufgesandten Zehent in der Kastewn auf 18 Zehenthäusern zu Luka, Remsarn an dem Riselperg und zu Pad.

KB. p. 7.

19

- 1397 Oktober 31** (s. Wolfgang). — Eyban von Weng u. s. Frau Margaret verkaufen Hans dem Plahaber zu Puchel ihren vom Erzb. lehenbaren Zehent in der Gastewn zu Remsarn auf

10 Gütern, beim Bad auf 5, zu Lukaw auf 2, zu Clamräwt auf 1 Gut.

S.: Ulrich der Swartz, Amtmann zu Weng.

Z.: Konrad. Gesell zu St. Veit, Nicla Plahaber zu Püchl, Ott Choglär von Zehenthof. Konrad Dürrenpacher. Ulrich Plahaber, beide Bgr. v. St. Veit.

KB. p. 8.

20

1398 Oktober 27 (Sonntag vor Allerheiligen). — Katrey, Konrads des Plahuber Tochter, begibt sich gegen Erentraud, Konrad Plahabers Witwe, all ihrer Ansprüche.

S.: Friedrich, Propst und Pfarrer zu Werfen.

Z.: Nicla der Nörel, Bgr. v. St. Johans, Symon der Schätzl, Bgr. zu Galgen, Toman von Stegenwald, Konrad der Phleger, Bgr. zu Werfen.

KB. p. 6.

21

1399 November 11 (s. Merteinstag). — Friedrich, Pfarrer und Propst zu Werfen, bekennt, daß ihm die Gemein der Bürger und Landleute zu Werfen vor Erzb. Gregor die Rechtslage über die tägliche Messe in der St. Jakobskirche, über die älteren Briefe durch Brunst und Unglück verlorengingen, gewiesen habe, und verspricht sie gegen eine Pön von 60 Pfg. zu halten. Mits.: Konrad der Graf von Schellenperg (!), Richter zu Rastat, und Ludweig der Pandarffer, Bgr. v. Rastat.

KB. p. 75.

22

1401 Juni 15 (s. Veitstag). — Hans der Plähuber verkauft Friedrich, Pfarrer und Propst zu Werfen, den Zehent in der Gastewn, erzb. Lehen, nämlich zu Remsarn auf 10, zum Bad auf 5, zu Luckaw auf 2 Gütern und zu Clamräwt auf 1 Gut.

Z.: Ulrich der Swartz, Ulrich der Plahueber, Nicla Widenmayer, Lucas der Ekklein Aidem, Bgr. zu St. Veit. Nicla Schärporg, Nicla Norel, Hans Swayger, Hainrice Niclo, Bgr. zu St. Johans.

KB. p. 11.

23

1401 Februar 18 (Freitag nach Juliana) Salzburg. — Erzb. Gregor eignet dem Pfarrer Friedrich von St. Cirak die von Hans dem Plahuber und Margaret, Witwe Wolfharts von Kötschaw, erkaufte Zehente zur täglichen Messe bei St. Jakob in Werfen: nämlich 3 Pfd Geld, zu Remsarn auf 5, beim Bad auf 2, zu Lukaw (2), Clamrewt auf 1, zu Wis auf 1 und zu Rauelsperg auf 2 Gütern, überall 2 Teile Zehent, ferner einen Zehent in der Gastewn 12 Schilling Geld, zu Remsarn 1 Pfd, wozu 4 Häuser bei Reichhaintzl an dem Berg und zu Lukaw $\frac{1}{2}$ Pfd Geld und der kleine Dienst.

KB. p. 10.

24

1401 Juli 17 (Alexytag). — Partel der Tuntner von Velach und Margaret, Wolfharts von Kötschaw Witwe, verkaufen Friedrich, Pfarrer von St. Ciriaks, dzt. Propst zu Werfen, den Zehent in der Gastewn zu Remsarn und auf dem Rawten bei dem Pad auf 4 Häusern und auf Häusern bei Reichhaintzlein an dem Berg bei Reichhaintzlein und zu Lukaw, erzb. Lehen.

S.: Virgil der Sapplein, Wechsler in der Gastawn und Friedrich der junge Reschen, Richter in der Gastewn.

Z.: Jörg an der Prukken, Bgr. zu Hof i. d. G., Lienhart Stadler, Wirt bei den nidern Pad.

KB. p. 13.

25

- 1401 **Oktober 28** (s. Symon u. Judas). — Konrad Graf von Scherensperg, Pfleger zu Rastat, verkauft Friedrich, Pfarrer zu St. Ciriak und Propst zu Werfen, die Güter und Burgrechte: Selperg ober dem Markt Werfen unter der Öd, Chawtzelacker unten an dem Selperg, Saldenpewnt mit dem dazugehörigen Griefß.

Z.: Ruprecht der Zandl, Bgr. zu Salzburg, Peter Tawfchind, Pfleger zu Werfen, Konrad Phleger, Lienhart Fleischacker, Konrad Pordan, Bgr. zu W.

KB. p. 16.

26

- 1402 **Februar 16** Salzburg. — Erzb. Gregor bestätigt die von Pfarrer Friedrich von St. Cyriak, Peter Taufchind und den übrigen Bürgern des Marktes (oppidi) Werfen, bei der St. Jakobskirche gestiftete Tagmesse.

KB. p. 1.

27

- 1402 **April 24** (Jörgentag). — Peter Taufchind, Propst zu Werfen, gibt der St. Jakobskirche im Markt Werfen 12 Schill. ewigen Geldes zum Opferwein bei der Tagmesse, nämlich 60 Pfg. auf Konrads des Schusters Haus auf dem Angerlein gelegen bei der Leiten und auf der Leiten unter der Veste, 60 Pfg. auf Nikleins des Arleins Haus und einem Krautgarten gegen ihm über, 60 Pfg. auf Jörgen des Weingoder Haus und auf einem Angerlein dabei und 6 Schill. Geld auf des Fawstlings Haus im Markt bei der Kirche, sowie 60 Pfg. auf des Fawstlings Haus zu einer sonntäglichen Bitte für ihn und sein Geschlecht durch den Marktgesellen auf dem Lekker.

KB. p. 30.

28

- 1402 **März 25** (unser Frawntag zu der chünnüß). — Peter Taufchind gibt von seinem väterlichen Erbe zu Ehren der hl. Martin und Barbara zur Tagmesse bei St. Jakob in Werfen 4 Pfd. ewiges Geld Burgrecht auf einem Acker Fewrlehen an der Leiten oberhalb des Marktes.

Mits.: Konrad der Graf, Richter zu Rastat.

KB. p. 60.

29

- 1402 **März 25**. — Friedrich, Pfarrer zu St. Ciriakchs und dzt. Propst zu Werfen, stiftet mit Peter dem Taufchind, Pfleger auf dem Haus und Zechmeister im Markt zu Werfen bei St. Jakob, Konrad der Pfleger, Chuntzel der Schuster, beide Bgr. mitsamt den Bürgern eine ewige Messe; Friedrich gibt hiezu 13 Pfd. Geld an Zehentgütern in der Gastawn zu Remsarn auf 5 Gütern, beim Bad auf 2, zu Lukkaw und Clamräwt auf 2, überall ganzer Zehent; dann 12 Schill. zu Ramsarn 1 Pfd., wo zu 4 Häuser auf dem Räwt beim Bad und 4 Häuser bei Reichhaintzl an dem Perg, zu Lukkaw $\frac{1}{2}$ Pfd., alles freies Eigen, worüber ihm der Erzb. einen eigenen Brief gegeben hat; dazu

gibt F. das Gut Selenperg mit dem Käwtzelacker, der Sälden-
 pewnt am Griebß, die er von Konrad dem Graf gekauft hat. Von
 allem dient man F. 8 Pfd. 6 Schill. 12 Pfg., 4 Hühner und von
 dem Dienst dem Erzb. zu Marktdienst 72 Pfg. und zu Aufsatz
 ½ Pfd. Peter Taufchind gibt zur Messe 4 Pfd. ewiges Geld auf
 dem Acker Feuerlehen an der Leyten oberhalb des Markts.
 Konrad der Pfleger gibt 1 Pfd. auf einem Acker nyder der
 Trenkgassen bei Petreins des Taufchinds Krautgarten. Konrad
 Schuster gibt 32 Pfg. ewiges Geld auf s. Haus. Peter Taufchind
 als Zechmeister von St. Jakob gibt dem Pfarrer 6 Pfd. ewiges
 Geld von der Kirche auf einem Acker und einer Leiten zu-
 nächst unter der Vest, die Ott gestiftet hat, Acker Gugelzipfh,
 den Fridl der Richter gestiftet hat — beide hat Jörig Arler
 lebenslänglich inne —, dem Ratgeben-Acker, den Hansabel,
 den Heinrich der Ratgeb gestiftet hat, Acker Calchofen und
 der Fleischbank, Acker Lawßling, den Propst Meinhart aus
 Kirchenmitteln gekauft hat, Acker Stain, Chranpüchel.

S.: Pf. Friedr. und Peter Taufchind, Konrad der Grav, Richter
 zu Rastat, Ludwig Pandorfer, Bgr. zu Rastat.

KB. p. 55 und 78.

30

1402 März 25. — Konrad der Phleger gibt zu Ehre des hl. Martin
 zur Messe wie n. 30 in der St. Jakobskapelle 1 Pfd. ewiges
 Geld auf dem Acker in der Trenkgasse unter dem Markt W.
 bei Peter Taufchinds Krautgarten.

S.: Ludwig der Pandorffer, Bgr. zu Rastat, und Peter der Tauf-
 chind, Pfleger auf dem Haus.

Z.: Nicola Aymut, Lienhart Fleschacker, Jacob Eberl, Hans
 Tanner, Bgr. zu Werfen.

KB. p. 68.

31

— — Konrad der Schuster gibt wie vor 32 Pfg. ewiges Geld auf
 s. Haus zu Werfen im Markt zunächst an dem Propst und auf
 s. Leiten unter der Veste.

S.: Peter der Taufchind.

KB. p. 70.

32

— — Friedrich, Pfarrer zu St. Ciriachk und Propst von Werfen,
 bekennt, von Peter dem Tawfchind zu der ewigen Messe 4 Pfd.
 auf dem Feuerlehen gegen Wiederlosung empfangen zu haben.
 Mits.: Konrad der Graf.

KB. p. 71.

33

— — Derselbe stiftet aus seinem Erübrigten und mit Hilfe von
 Peter Taufchind, Konrad Pfleger, Konrad Schuster und aller
 Bürger zu Werfen bei St. Jakob eine tägliche Messe mit zu-
 sammen 24 Pfd. Pfg., worüber auch die Bürger eine Urkunde
 haben. Dieses Geld soll der Pfarrer nach s. Urbarbuch jährlich
 stiften wie seine anderen Holden. Der anzustellende Kaplan
 soll jährlich 12 Pfd., aber mit Opfer, Beicht und anderem, die
 die Pfarr angehen, nichts zu schaffen haben. Wird einmal eine
 Messe versäumt, sollen tags darauf 2 gelesen werden usw.

Mits. wie n. 33.

KB. p. 83.

34

- 1404 Juni 15.** — B. Engelmar von Chiemsee verleiht der von ihm geweihten Kirche St. Jakob, Filiale von St. Ciriak, mit Marien- und Martinaltären auf genannte Feste Ablass. 35
KB. p. 42.
- 1406 Februar 2** (Lichtmeß). — Fridelcuntz, Bgr. zu Werfen, gibt s. Haus, Hofstatt und Keller zwischen dem Steinhaus und der Trenkgassen samt dem Piez- und Krautgarten, Leiten und Baumgarten der St. Jakobskirche in Vollziehung der von s. Frau Margaret, Witwe nach dem Fridelrichter, bei offener Hochzeit abgegebenen Erklärung, daß dieser das Haus der Kirche geschafft hat. 36
Z. des Geschäftes: Liendl und Nicla Fleischacker, Weypot, Nicla Arel und Kuntzl der Schuster, Bgr. z. W.
S.: Konrad der Graf, Pfleger und Richter zu Rastat, Peter der Taufchind, Propst zu Werfen.
KB. p. 28.
- 1409 Jänner 22** (s. Vincententag d. h. mart.) — Lienhart der Fleischacker, Bgr. zu Salzburg, verkauft Margaret der Chramerin zu Werfen, das Haus und die Hofstatt genannt Phannberck zwischen Uleins des Schneiders und Niclan des Phlegers Häusern. 37
S.: Peter der Taufchind, Propst z. W.
Z.: Nicla Fleischacker, Urban Purger, Nicla Arel, Michel, Bgr. z. W.
KB. p. 21.
- 1409 September 8** (an der ersten uns. Frauntag in dem Herbst). — Margaret die Kramerin, Bürgerin zu Werfen, verschafft für den Fall ihres Todes das Haus wie n. 37 der Kirche St. Jakob. 38
S.: Peter der Taufchind, Propst zu W., Jörg der Chitelawer, Urbarrichter zu Galigen.
Z.: Urban, Landrichter zu W., Nicla der Fleischacker, Nicla der Arel, Jörg Arel, Jörg Weingoder, der Tanner, Hans Äbel, Jackel Eberl, Fridlchuntz, Peter Weingoder, Ull der Pader, Nicla der Aynnut, der Chaiser.
KB. p. 23.
- 1412 April 12** (s. Johannstag in den Osterfeyrtagen). — Peter der Taufchind, Propst zu Werfen, als Zechmeister der St. Jakobskirche, und die Bürger v. W. überlassen das vormals der Gredl Kramerin gewesene Haus (n. 37) Heinrich dem Smid gegen einen jährl. Dienst und unter Bedingungen im Falle eines Brandes. 39
KB. p. 25
- 1421 September 12** (Freitag nach n. l. Frauntag als sy geboren ward) Salzburg. — Erzb. Eberhard (III.) gibt zu Nutzen der Bürger und Gemeinschaft zu Werfen auf Bitten der Pfarrleute einen jährlichen Jahrmarkt zu s. Preyms auf dem Puechberg vom Samstag bis Montag nach Maximilian und zu Werfen vom Montag bis Samstag mit Freiung auf dem Puechperg gen Mawr, gen Leben, gen Mayrhof und gen Platten und zu Werfen, soweit der Burgfried reicht. 40
KB. p. 44.

- 1422 Juli 25** (s. Jacobstag). — Andrä Schalkch gibt der Bürgerbruderschaft zu Werfen eine ewige Kuh, wovon Leonhart der Wildhütl oder der jeweilige Inhaber der Kuh jährlich 24 Pfg. reichen soll.
S.: Ernreich Golser, Propst zu Werfen.
Z.: Konrad Warner, Hermann Otterll, Hans Aynmutter, Michel Leitgeb, Friedrich Helbingsperger.
KB. p. 45. 41
- 1425 Jänner 23** (eritag nach s. Vincententag) Salzburg. — Erzb. Eberhard (III.) setzt nach dem Beispiel Gregors eine Ordnung für die Märkte Golling, Weruen, St. Johans und St. Veyt fest, demnach von der Tawkkel bis auf den Tunntengraben und bis auf die Eben gen Rastat außerhalb der genannten Märkte niemand eine Gastung, Leithaus oder Kauf haben darf außer das Leithaus in dem Amt Weng.
KB. p. 43. 42
- 1429 April 24** (Jörgentag). — Konrad und Sigismund Gebrüder die Taufchind verkaufen Hermann dem Otterlein, Georg Weingoder und Hans dem Rainll als Zechmeistern der Kirche St. Jakob in Werfen Gülten: 6 Schill. auf des Hans Parfues Haus zwischen Jörg des Weingoders und Friedrich des Vinsters Häusern und auf dem Krautgarten enhalb der Straße an den Paulegker und gegen dem Haus über, das vormals Niclas des Arlein und Thoman des Chürsner gewesen ist, 60 Pfg. auf des Weingoder Burgrechtshaus zwischen Hainzlein des Parstes und Kathrein der Chürsnerin Häusern.
S.: Konrad der Taufchind, Ernreich der Golser, Propst zu Werfen.
Z.: Michel Purgchstaler, Pfleger zu W., Konrad Warner, Hans Aynmutter, Heinrich Schonpperiger, Valtin Helbling.
KB. p. 32. 43
- 1434 April 12** (Montag vor s. Tiburtien Valeriantag) Salzburg. — Erzb. Johann (II.) befiehlt dem Erasm Hawtzen, Propst zu Werfen, bei den Kirchen und Schranken verkünden zu lassen, daß zu Gunsten besserer Beschickung der Märkte jeder Fůrkauf von Vieh, Getreide, Schmalz, Käse, Eiern und anderer Pfennwerte verboten sei.
KB. p. 47. 44
- 1441 Dezember 10.** — Kathrei, Ernreich Golsers Witwe, und die Brüder Lienhard und Georg Golser verkaufen den Zechleuten der St. Jakobskirche in W. Konrad Frauensteter und Mathias Heß zwei Güter zu Haygersperg Gericht Raschenberg.
Or. i. K. 45
- 1443 Juni 2** (Erasmustag) — Konrad von Elbang, Pfarrer zu St. Ciriach bei Werfen, verleiht das Gut Selnperg im Burgfried, damit es besser innegehalten werde, dem Cristan Lamprechts-hauser, den man nennt Pötel, der es bisher zu Freistift hatte, nun zu Erbrecht.
KB. p. 49. — Vgl. Ldkde 69, 152, Anm. 40. 46

- 1443 August 7** (Mittwoch vor Laurenz) Salzburg. — Erzb. Friedrich (IV.) bestätigt n. 46.
KB. p. 52. 47
- 1449 Februar 23** (s. Matthiasabend) — Konrad Taufkind, + Konrad T. s. gesessen auf dem Rötenpach Pfarre Werfen Sohn, bekennt, daß seine Mutter Magdalena T. dem Konrad von Elsbang, Pfarrer und Probst von Werfen, und der Kirche St. Ciriach die Gerechtigkeit auf dem Acker genannt das Fewlehen z. W. an der Selperggassen über die 4 Pfd. Pfg., die sein Anherr Peter T. zu der ewigen Messe in St. Jakobs-Kirchen geschafft und gegeben hat, verkauft hat. Petschaft wegen Karenz eines gegrabenen Insiegels.
KB. p. 66. 48
- 1452 März 28** (5 kal. apr. pont. 6) Rom St. Peter. — P. Nikolaus V. verleiht für die Pfarrkirche St. Ciriak außer dem Markt Werfen Ablaß.
KB. p. 87. 49
- 1452 September 9** Salzburg. — B. Tybold von Lavant verleiht für die Pfarrkirche St. Ciriak bei und St. Jakob in Werfen, St. Sigmund auf der Veste und der Kapelle St. Primus auf dem Puchberg auf genannte Feste Ablaß.
KB. p. 91. 50
- 1452 November 13** (s. Briccii). — B. Sylvester von Chiemsee wie n. 50.
KB. p. 93. 51
- 1452 Dezember 20** Salzburg — Erzb. Sigmund wie n. 50 und bestätigt die von Kardinälen und Bischöfen verliehenen Ablässe.
KB. p. 90. 52
- 1460 April 17** (pfintztage in den osterveiertagen). — Hans von Hürnhaym, Chorherr zu Eysteten und Pfarrer zu St. Ciriachs zu Werfen, ordnet auf Bitte Peter des Taufchind und der Bürger zu Werfen an, daß der Marktgeselle an jedem Sonntag die heiligen Zeiten, die in derselben Woche kommen schlechtlich verkünden soll, wofür die Bürger dem Pfarrer $\frac{1}{2}$ Pfd. Pfg. auf dem Chranpühel jährlich reichen sollen unbeschadet des $\frac{1}{2}$ Pfd. und 1 Pfgs., das die Bürger vormals auf dem Chranpühel zu der Messe gestiftet haben.
KB. p. 36. 53
- 1470 August 25.** — B. Bernhard von Chiemsee verleiht für die Leonhartskapelle in Hüttau Ablaß.
Or. K. 54
- 1499 November 9.** — K. Maximilian I. verleiht dem Hans Rytzinger, Bgr. in Salzburg, ein Wappen.
Or. Plakat, S. K. 55

St. Veit

KB. = Kopialbuch, Papier, 44 beschriebene Blätter, Folio, Mitte d. 17. Jhdts. im f.s.e. Konsistorialarchiv*).

*) Regesten der im Pfarrarchiv St. Veit selbst noch vorhandenen Originalurkunden in den „Salzburger Archivberichten“, Bd. II/2 S. 102.

- 1340 Juli 28** (Freitag nach Jacobstag). — Erzb. Heinrich entscheidet, nachdem Pfarrer Hans von Khay und Hartneid von dem Thurn 40 Zeugen verhört haben, den Streit zwischen Pfarrer Heinrich von St. Veit und Nikla dem Schwarz dahin, daß der Weg durch den Pfarrhof keine Landstraße ist und man gebundenes Vieh durchtreiben darf, wohl aber man ihn reiten und gehen mag.
KB. f. 1. — Martin, Reg. III. n. 1210.
- 1348 März 30 (mittvasten)**. — Pfarrer Heinrich von St. Veit verspricht für 18 ß Sbgr. Pfg. auf dem Aigen bei Prünling, zu Dorf und halben Zehent zu Fron, den Alber von Fron und s. Frau Elsbet dazugegeben haben, eine gesungene Montagsseelmesse auf dem Ruprechtsaltar in der Pfarrkirche zu halten.
Mits.: Dompropst Hartneid.
KB. f. 12. 57
- 1353 Dezember 30** (montag nach Weihnachten 1354). — Erzb. Artolf befiehlt unter Insert von n. 56 dem Landrichter und Marktrichter von St. Veit, die Übertreter zu strafen; die Durchfahrt soll bei der Nacht unterbleiben, außer der Pfarrer erlaubt es jemandem.
KB. f. 2'. 58
- 1363 September 14** (creuztag im Herbst). — Veittel, Bgr. zu St. Veit, verkauft dem Pfarrer Heinrich von St. Veit das Gütl am Aigen, darauf Konrad Abbtewaw sitzt, um 12 Pfd. Wiener Pfg.
S.: Balthasar Ramseider.
Z.: Hans Rormoser, Nicla Lackner, Konrad Plahuber, Heinrich Plahuber.
KB. f. 41'. 59
- 1369 April 15** (an d. anderen sonntag nach Ostern als man singt Misericordia Domini). Hartneid von Schernperch, s. Bruder Karl und s. Sohn Härtl geben Hans dem Schefherrn, Pfarrer zu St. Veit, Gülten auf der Hofstatt zum Konrad Schoberstainer, Hofstatt Niklas des Schuster, Hofstatt des Stromair, der Alhait, Ulreichs des Gredlers Witwe, Härtlein des Prueflech, Niklas des Reichers und auf dem Symwellenegg in der Pfarre St. Veit zur Haltung eines Jahrtags.
S.: Hartneid der alte v. Sch.
Z.: Nicla der Lachner, Gesell zu St. V., Konrad der Plähuber, Bgr. zu St. V., und der Veittl zu St. V.
KB. f. 27'. 60
- 1382 Jänner 30** (pfinztag vor liechtmeß). — Haug von Goldegk gibt zum Seelenheil seines Bruders Hans die Lehenschaft auf dem Gut Nesselaw zu Gunsten der Kirche St. Veit gegen Haltung eines Jahrtags für Hans v. G. auf.
KB. f. 28'. 61
- 1386 Februar 2** (liechtmeß). — Haug von Goldegk eignet die ihm von Heinrich dem Allnofer und s. Frau Gertraud aufgegebenen Lehengüter nämlich zu Höllenthal in der Wenigen Arl, Weinreich zu Wagrain, auf der Lebenaw in der Tüenten,

gelegen in der Pfarre St. Veit, in der Stürhütten, in dem Holz ob des Weir, auf dem Reuth und den ganzen Zehent darauf, Hödenreuth auf dem Empach der Kirche auf seinem Hof, bzw. Pfarrer Ott von St. Veit zur Haltung einer Mittwochmesse. KB. f. 5. 62

- 1386 Juli 30** (Montag vor Oswaldi). — Haug von Goldegk verkauft Pfarrer Ott von St. Veit die Güter Prandtstatt und eines, das der Veyel innehat, in der Gastein zunächst bei Dorf. Z.: Walter der Ramseider, Konrad der Eisnstang von Wackhrain, Heinrich der Würsinger. KB. f. 36'. 63

- 1387 März 31** (palmtag). — Haug von Goldegk eignet die ihm von Friedrich dem Feustling aufgegebene Güter, zwei auf dem Pfarreichstein, Obernlehen, da Nikl Plähuber aufsitzt, Distlreuth, wo Hermann der Handtlos aufsitzt, Lengthal, in dem Radegek im Schwarzenpach, zu obern Ranegk, alle in Pfarre St. Veit, und in der Gastein zu Khadaunern, da der Fudtremel aufsitzt, dem Pfarrer Ott von St. Veit zur Haltung einer Messe und damit die Pfarrleute „die Abseiten förderlich machen und vollbringen.“ Tut die Landschaft dies nicht, kann der Pfarrer die Güter stiften gen St. Veit, St. Johann, Arl oder zum Goldecker Hof zu einer ewigen Messe wo er will. KB. f. 9. 64

- 1389 März 10** (mittich in der quotember in der vasten). — Jacob der Leckwadi in der Gastein und s. Schwestern Kathrei, Anna und Elsbeth und ihr vom Lande abwesender Bruder Hans verkaufen Pfarrer Ott von St. Veit ihr Burgrecht zu St. Veit zwischen dem Pfarrhof und Heinrich, des Plähubers Haus, den Acker im Kendlfall, Sällichacker, Hunzleuten, das Mösl und Geyrpichl. Z.: Ott der Cogler, Richter zu St. Veit, Heinrich der Plähuber, Konrad der Durnpacher, Ulrich der jung Plähuber, Heinrich der Eckhel, alle Bgr. v. St. V. S.: Othmar Scherckhofer, Propst zu Werfen, Ulrich der Schwarz, Bgr. zu St. V. KB. f. 40. 65

- 1391 Mai 25** (gotzleichnahmstag). — Konrad der Neunhauser verkauft dem Pfarrer Ott dem Haberler zu St. Veit das Gut Scheiblmaiß, Pfarre St. Johann, und ein Gut in der weißen Schwarzach, Lehen vom Herrn von Goldegk. S.: Heinrich der Würsinger, Propst und Richter zum Goldecker Hof. Z.: Hans, Gesell zu Tächsenpach, Nicla Schalck, Ott Cogler. KB. f. 31. 66

- — Haug von Goldegk eignet die in n. 66 genannten Güter dem Pfarrer Ott Häberler von St. V. KB. f. 32. 67

- 1406 Juli 7** (Mittwoch nach Ulrich). Heinrich Kressenpacher, Landrichter in der Gastein, entscheidet von Gerichts wegen auf dem Landtaiding zwischen den Harbacher von Niedernharbach

und Obernharbach. Resch Stoff, Kündtherr, Newfangl, Jakob Schmeltz, Rormoser, Mertl, Rukkaser und der Knopf, alle von Harbach, Nikla der Rauterin Sohn und s. Bruder und ihren Nachbarn einerz und Heinz Lenz auf der Brandstatt, des Pfarrers Hold von St. Veit, für den Pfarrer Hans Angrer Vorsprech ist, andererseits wegen March und Gesuch.

An der Rechten sind gesessen: Ulrich Schwartz von St. Veit, Georg an der Pruggen, Albrecht Pawmgart, Pfleger zu Klammstein, Konrad Eisenstanger, Schwaiger von St. Johann, Hans an der Taxen, Martl von Gadaunern, der jung Resch, Nicla der alt Feustling, Lienhart von Lathrating, Choglär von St. Veit, Hansl Plahuber, Pericht Michel von Arel, Hansl Fleischhacker, Bgr. in der Gastein, Jacob Schmelz, Heinrich Schneider, Fritz Setzer von Velding, Herrant abm Aigen, Jungkherr im Niderndorf, Lienhart Stadler, Martin Hutter, Kolb von Unterperg, der alt Resch.

KB. f. 1'.

68

1410 Dezember 20 (samstag n. Luceintag). — Philipp von St. Johans und Hans von Marssell als Zechleute der Kirche St. Johans in dem Markt und die ganze Gemein der Kirche treffen eine Vereinbarung mit Hans Angrer, Pfarrer v. St. Veit, wegen der täglich in ihrer Filiationkirche zu haltenden Messe und geben hiezu folgende Güter: Finkenlehen in Wackrain, auf der Hayden zu Wackrain, Stockhaim in der Wenigen Arl, Wachsenpüchel ebenda, Trachslehen in Holmaiß, Pfarre St. Johann, in der Grueb in der Rauris, Obermitterhofen bei dem Markt St. Johann, Niedermitterhofen, Hans am Pach, Diener daselbst, Goltherman, Joachim Maller, Peunt an dem Rottenstain, hat Nicla der Oberstraßer, Gut Palfen, Hofstatt im Markt, darauf sitzt Margaret die Unterpergerin, zwischen Nicla des Vörleins und Clausen des Mallers Hofstätten, eine Hofstatt, darauf sitzt Hans der Vogler, zwischen Peter am Pach und Heinrich dem Renner, ein Garten unter des Stegerhaus, Hofstatt und Baumgarten, darauf der neue Pfarrhof aufgesetzt ist mit Aus- und Einfahrt.

S.: Konrad der Graf, Landrichter zu Radstat, Peter der Taufkint, Propst zu Werfen.

Spruchleute waren: Pfarrer Ulrich in der Gastein, Gabriel Krätzel, Pfarrer zu Tachsenpach, Hans Plähuber, Landrichter in Pongau, Ulrich Pluembel, Bgr. zu Hallein, Ulrich Schwarz von St. Veit, Amtmann zu Weng, Hans Schwaiger, Marktrichter zu St. Johann, Niclas Nörel, Bgr. dortselbst.

KB. f. 12'.

69

1416 Oktober 31 (allerheiligenabend). — Heinrich der Reiskamp, Jacob der Ebner, Konrad Schonnegker, gesessen zu Langeck einerz und Ott der Awer von Schoberstain, Hans Awer daselbst, Stumpf Jans in Ainerspach am Stäbelperg andererseits nehmen den von Pfarrer Hans Angrer von St. Veit gemachten Vergleich wegen des Almrechts zu Langeck an.

S.: Hans von Freuntsperg.

Z.: Heinrich Würsinger, Hans Plähuber, Landrichter, Hans Tächsl.

KB. f. 42'.

70

- 1421 **Dezember 13** (Luceintag). — Martin Aufnär, Bgr. zu Salzburg, und Affra, Asm von Weispriachs Witwe, stiften mit Wissen und Rat des Bernhart Ranner, Pfarrers zu St. Veit, in der Kirche St. Johann Bapt. und Evang. im Pongau eine Samstagvesper, Salve Regina im Advent und in der Fasten und ein Quatemberseelenamt und geben hiezu das Eckhaus zu St. Johann bei dem oberen Brunnen, das vormalen des Stegers gewesen ist, eine Peunt in der Gastein unter dem alten Wechsel und 2 Pfd. Geld auf des Peter Schmidt Haus zu Salzburg bei dem Trenktor.

S.: M. A. und sein Schwager Ulrich Straßer, Hofmarschall.

KB. f. 15.

71

- 1438 **März 12** (Gregorientag). — Georg Khendlär gesessen an der Schwartzach und Hans von Abbstorf als Zechpropste der Pfarrkirche St. Veit erneuern mit 41 Pfund 4 ß und 23 Pfg. Gülten 2 ewige Messen, die bisher gehalten wurden, worüber aber die Stiftbriefe verloren sind, mit Rat Liebhart Windter, Pfarrers und setzen eine Kirchenordnung fest. Die Güter der St. Veitsmesse sind: Schwaige Widem, Peter daselbst, Georg von Promaw, Peter von Feureck, Konrad v. Reuth, Pfarre Radstadt, Hans Kurschner, Bartl Langkreutt auf dem Empach, Christof v. Öbm von St. Johann, Georg von der Obern Mül, Nidermül, Lienhard Schlegl von Aigen bei St. Veit, Hans Laynholz in der Arl, ein Zehenthof. Zechel zu Judendorf: die Güter der U. L. Fr. Messe: Wisperg in Bramberger Pfarre, Konrad Rörer in Lengtal, Laurenz von Prandtstat in der Gastein, Gut daselbst bei Dorfen, 3 Zehenthäuser daselbst, Veit von Kogl, Georg von Schleglperg, Rüpel von Obernlehen, Ranek, Wald zu Ranek, Rüpel von Distelkopf, Hans von Scheibelmäß von St. Johann, Bärtl in der Schwarzach, Licklin aus der Rauris in Vorstorn. Hans und Kaspar Glatz daselbst, Hans und Niclas von Pfarrachstain, Peunt Celling, Acker in der Laimgrueb, Haus und Garten Leckwadlin, Acker Hinzleutten, Peunt bei dem Freithof, Salligacker. Die dem Pfarrer gegebenen Güter: zu Pirdtendorf in Stuefelder Pfarr, Lehen im Goldeckerhof, Cristan von Morsing in der Rauris, Ainot in Zeller Pfarr, Hofstatt des Kunz Kürschner. S.: Dompropst Sigmund, Virgil Überacker, Verweser der Hauptmannschaft, Martin Gschier, Richter zu Salzburg.

Z.: Johann Röttl, Probst zu Zoll, Hofmeister, Friedrich Gren, Propst auf St. Virgilienberg zu Friesach, Kanzler des Hofes zu Salzburg, Jacob Ebser, Pfleger zu Mittersill, Erasm Rordorffer, Michel Hiersfelder, Peter Genzinger, Landschreiber zu Salzburg.

KB. f. 19'.

72

- 1439 **August 29** (samstag nach Augustin). — Georg an der Schwartzach und Pfarr Hans (!) als Zechpropste der Pfarrkirche St.

Veit versprechen die von Liebhardt Windter, Pfarrer zu St. Veit, und Hofkaplan Erzb. Johanns II., gestiftete Quatemberjahrtag gegen 12 Schilling Pfg. auf dem Gut Wisperg in der Pfarre Bramberg halten zu lassen.

S.: Georg Schärr, Landrichter, Niclas Schwartz, gesessen zu St. Johann.

Z.: Niclas Prunmaister, Urbarrichter, Ulrich Prunmaister, Hans Feursinger, Hans Meßner, alle Bgr. v. St. Veit, und Jacob von Geyerspichel.

KB. f. 23'.

73

Register*)

- Abtenau 3, Konrad 59
 Absdorf G. St. Veit 72
 Admont, Abt Wilhelm 18
 Aigen G. St. Veit 57, 59, 72
 Aigen in Gastein Herrant 68
 Ainerspach = Reinhorsbach G. Dienten 70
 Aymmuert Hans 41, 43
 Aymmuert Nicla 31, 38
 Aynot, Pfarre Zell am See 72
 Albel Hans 38
 Alben Heinrich, Bgr. v. Werfen 38
 Alltnhofer Heinrich, Gertraud 62
 Angrer Johann, Pfarrer v. St. Veit 68—70
 Artolfer Jakob 15
 Arel, Arlein Nicla 28, 37 f., 43
 Arl, welches 68, 72
 Arler Jörg 30
 Awer zu Schoberstein Hans, Ott 70
 Aufner Martin, Bgr. v. Sbg., Afra 71
 Bach Peter 69
 Pader Ull 38
 Badgastein 19 f., 23—25, 30
 Niederbad 25, 68
 Palfen, G. St. Johann i. P. 69
 Pandorfer Ludwig, Bgr. v. Radstadt 16, 22, 30 f.
 Parfues Hans 43
 Parster Hainzlein 43
 Paulegker 43
 Pawngart Albrecht, Pfleger v. Klammstein 68
 Perchover Ulrich, Pfarrer v. Gröbming 14
 Pericht Michel von Arl 68
 Pfarr Hans 73
 Pfarrachstein, G. St. Veit, Nicla 64, 72
 Pfarwerfen Kirche 1 ff., Achazaltar 3
 Pfarrhof 1, 9
 Pfarrer: Friedrich 24—27, 30, 33 f., Meginhart 1, Mert 14, s. Hürnheim
 Pfleger (Phle_s) Konrad, Bgr. v. Werfen 15, 21, 26, 30, 34, Nikla 37
 Pirtendorf b. Stuhlfelden 72
 Platten am Buchberg Gde. Bischofshofen 40
 Plahuber (Plaw_s, Ple_s, shaber) Katrei 21, Konrad, Bgr. v. St. Veit 21, 60, Erentraud 21, Hans 23, 68, Landrichter zu St. Veit 64, Heinrich 59, 65, Nikla 20, 64, Ulrich, Bgr. v. St. Veit 20, 65
 Blühnbach 3
 Ponderfer s. Pan_s
 Pordan Konrad, Bgr. v. Werfen 26, Nikla 15
 Bramberg, Pfarre 72
 Brandstatt b. Klammstein Laurenz 63, 68, 72
 Prenner Albel von Laubichl, Heinrich 9
 Pruefleck Härtlein 60
 Promau G. Großarl 72
 Pruggen an der — Jörg, Bgr. v. Hofgastein 25
 Pruggen b. St. Veit, Georg 68
 Prünling = Bründling G. Goldegg 57
 Prunmeister Niklas, Urbarrichter v. St. Veit, Ulrich 73
 Buchberg b. Bischofshofen, Kirche 40, 50—52, Jahrmarkt 40
 Pur_s s. Por_s
 Purger Urban 37
 Kay b. Tittmoning, Pfarrer Hans 13

*) Für die Identifizierung von Höfen bin ich den Herren Dechant A. Breitkopf (Radstadt), Postverwalter S. Huber (Pfarwerfen), Staatsarchivar Dr. H. Klein, Dechant P. Mair (St. Johann i. P.), Pfarrer M. Ringlschwendner (Vigaun) und Kurdirektor H. v. Zimburg (Bad Gastein) zu Dank verpflichtet.

- Chhaym v. Werfen, Bgr. v. Radst. 13
 Chaiser 38
 Chäutzl Peter, Bgr. v. Sbg. 11
 Chawtzelacker, b. Werfen 25, 30
 Kandler Georg zu Schwarzach 72
 Kendlfall b. St. Veit 65, 70
 Chitelawer Jörg, Urbarrichter zu
 Golling 38
 Chiemsee, Bischöfe: Bernhart 54,
 Konrad 6, Engelmar 35, Georg 18,
 Silvester 51
 Klammstein b. Dorfgastein 63, Pfl-
 ger s. Pamgart
 Clamräwt, Klammreut b. Klammstein
 20, 23 f., 30
 Kleinarl 57, 62
 Knopf PN 68
 Chogl b. St. Veit, Veit 72, Ott 20,
 65, 66, Ungen. 68.
 Kötschau=Kötschach b. Bad Gastein
 Margarete 24 f., Wolfhart 25
 Cramer Margarete 37, 39
 Chranpühel FN b. Werfen 30, 53
 Kratzel Gabriel, Pfarrer v. Taxen-
 bach 69
 Kressenpacher Heinrich, Landrichter
 zu Gastein 68
 Chürsner, Kürsch, Katharina 43,
 Kunz 67, Friedrich, Landrichter zu
 Werfen 17, Hans 72
 Kündtherr PN 68
 Tanner Hans, Bgr. v. Werfen 31, 38
 Taufchind Peter 16, Pfleger v. Wer-
 fen 26—28, 30—33, 36 f., 48, 53, 69,
 Konrad 43, auf dem Rotenpach 48
 Taxen, an der — Hans 68
 Taxenbach 69 s. Kratzel
 Teysing Kun, Pfarrer v. Pfarrwer-
 fen 3, Teisingerin 17
 Deutschland, Kaiser Max I. 55
 Dienten, Pinzg. 62, Dientnergraben 69
 Distelkopf, G. St. Veit, Rüpel 72
 Dorf(gastein) 63, 72
 Dorf, Vorder- und Hinterdorf, G. St.
 Veit 57
 Draxllehen in Höllmaiß b. Pfarr-
 werfen 69
 Tuntner v. Velach Partel 25
 Thurn Hartneid, Burggraf v. Werfen
 9, 56
 Dürrnpacher Konrad, Bgr. v. St. Veit
 20, 65
 Eben b. Altenmarkt 42
 Eberl Jakob, Bgr. v. Werfen 31, 38
 Leuphild 15
 Ebner Jakob 70
 Ebser Jakob, Pfleger v. Mittersill 72
 Eckhel Heinrich, Bgr. v. St. Veit 65
 Eckher Lukas 23
 Eylisperger Konrad 15
 Eichstätt s. Hürnheim
 Eisenstanger Konrad 68
 Elbang Konrad, Pfarrer v. Dorfwer-
 fen 46, 48
 Elmauer Friedrich 15
 Embach 62, 72
 Engelmarsperg b. St. Veit 3
 Fawstling 28, Friedrich v. Schön-
 rayn 12, 64, Nikla 68
 Velach, Obervellach? 25
 Felding b. Hofgastein 68
 Fewrlehen an der Leiten b. Werfen
 13, 16, 29 f., 33, 48
 Feueregg Kg Ginau Peter 72
 Feuersinger Hans, Bgr. v. St. Veit 73
 Feustell = Fäustling Friedrich 12, Ni-
 kla 68
 Finkenlehen b. Wagrain 69
 Phleger s. Pf.
 Fleischhacker, Bgr. v. Werfen, Lien-
 hart 29, 31, 36, Nikla 36, 38, Hans,
 Bgr. v. Hofgastein 68
 Vogler Nikla 69
 Vörlein Nikla 69
 Forstarn, Vorstanddorf b. Rauris 72
 Frauensteter Konrad 45
 Freuntsperg Hans 70
 Fridelcutnz, Bgr. v. Werfen 36, 38,
 Margarete 36
 Fridelrichter PN 36
 Friesach, Virgilienberg, Propst s. Gren
 Fritz in der —, Pongau 18
 Frohn G. St. Veit 57
 Fudtremel PN 64, 69
 Gappel (wohl Sappel) Virgil, Bgr.
 v. Sbg 16
 Gadaunern G. Bad Gastein 64, 68
 Garr Konrad, v. Radstadt 13
 Gastein, Tal 10, 12, 19 f., 23—25, 30,
 65, 71, s. a. Bad und Hofgastein
 Geiersbichl G. Großarl 65, 73
 Genzinger Peter, Landschreiber v.
 Sbg. 72
 Gläwsser Hartneid, Konventbruder
 v. Admont 18
 Glatz Kaspar, Hans 72
 Goldegg Goldeggerhof 64, 72
 Geschlecht 66: Friedrich 1, Hans 1,
 62, 64, Haug 63 f.
 Goldel Hans, Wechsler in Gastein 16
 Goltherman PN 69
 Golling 21, 42, Richter s. Chittelawer
 Golser Erreich, Propst zu Werfen
 41, 43
 Georg, Kathrey, Lienhart 45
 Graf zu Schernberg, Konrad, Richter
 zu Radstadt 22, 26, 29 f., 36, Propst
 zu Werfen 69, Heinrich, Propst zu
 Werfen 11, 13 f.
 Grawlin PN 11
 Gredler Alhaid, Ulrich 60
 Gren Friedrich, Propst v. St. Vir-
 gilienberg in Friesach 72
 Griebß Sonnhalf G. Hüttau 8

- Gröbming, Steierm. 14, Pfarrer s. Lengtal b. Goldeggweg 64, 72
 Perchouer Lenz Heinz 68
 Grueb in der Rauris 69 Licklin aus der Rauris 72
 Gschierr Martin, Richter zu Sbg. 72 Lienz, Osttirol 2
 Gundl Virgil, Gilig, Bgr. v. Sbg., Luggau G. Dorfgastein 2, 19 f., 22
 Propst v. Werfen 16 f., Kathrey 17 bis 24, 30
 Gurk, B. Konrad 7 Mairhof am Buchberg G. Bischofs-
 hofen 40
 Haberler Ott, Pfarrer v. St. Veit 62 Maler Joachim 69
 bis 67 Maria-Saal, Kärnten, Propst s. Röttl
 Haid G. Wagrein 69 Marsell = Maschl, G. St. Johann
 Hallein, Hofschreiber Konrad 16 Hans 69
 Hansalbel FN b. Markt Werfen 30 Mawr, vielleicht Steinmayer G. Pfarr-
 Harbacher PN Gastein 68 werfen 40
 Haslach in Abtenau 3 Mertl PN 68
 Haus auf dem = Hohenwerfen 30 Messner Hans, Bgr. v. St. Veit 73
 Hawtz Erasm, Propst zu Werfen 44 Morsing = Mirschling G. Rauris,
 Helbling Valentin 43 Cristan 72
 Helbingsperger Friedrich 41 Mühlau KG Grub G. Pfarrwerfen 15
 Hess Mathias 45 Mürgot Ulrich, Bgr. v. Lienz 2
 Hintersailsetz = Seilsitz G. Hütt- Musler Jakob, Bgr. v. Lienz 2
 schlag 8 Neydek Leopold 3
 Himzleutten FN 72 Nesselau G. Goldegg 61
 Hiersfelder Michael 72 Neufangl PN 68
 Hödenreuth in Embach 62 Neunhauser Konrad 66
 Hofgastein, Pfarrer: Ulrich 60, s. Niedermittlerhofen G. Goldegg 69
 Rawther, Jörg an der Brücke 25 Alter Wechsel 76, 71 Niedermühl G. St. Veit 72
 Höllenthal, Kleinarltal G. Wagrein Niederharbach = Unter-, Gastein 68
 62 Nörl Konrad, Bgr. v. St. Johann 21,
 Höllmais b. Pfarrwerfen 69 23, 69
 Holz, Holzlehen G. St. Johann 62 Oberlehen G. St. Veit 64, Rüpl 72
 Hüttau, Leonhardskapelle 54 Obermitterhofen G. Goldegg 69
 Hutter Martin 68 Obermühl G. St. Veit, Georg 72
 Hundsleiten G. St. Johann 65 Oberraneck G. St. Veit 64
 Hürnheim Hans, Domherr v. Eich- Oberstraßer Nikla 69
 stätt, Pfarrer v. Pfarrwerfen 53 Öbm = Eben, G. St. Johann,
 Jägermeister Georg, Propst in der Christof. 72
 Fritz 18
 Judendorf = Hof b. Goldegg 72 Öd auf der —, b. Werfenweg 26
 Juncker im Niederndorf 68 Otterll Hermann 41, 43
 Lackner Nikla, Geselle zu St. Veit Radegg b. Goldeggweg 64
 60 f. 65 Ratgeb Heinrich, Meinhart, Propst zu
 Werfen 30
 Laderding in Gastein, Lienhart 68 Radstadt, Richter s. Garr, Graf, Bgr.
 Laimgrueb = Leimgrub G. Großarl 72 s. Pandorfer, Chchaim
 Lainholz G. Großarl 72 Rauelsperg, Gastein 24
 Lamprechtshauer gen. Pötel, Cri- Rainll Hans 43
 stan 46 Raml Kainz, Bgr. v. Werfen 25
 Langeck G. St. Veit 70 Ramseiden b. Saalfelden, Balthasar
 Langreit auf dem Embach, Bartl 72 59, Walter 12, 68
 Lantzenwang = Lanzerweg, ob dem Raneck 72
 Weg b. Werfen 14 Raschenberg b. Teisendorf, Ger. 45
 Laubichl, welches? Pongau 9 Rawten = Reitbauer, Badgastein 25
 Lawssling, Flurname b. Werfen 30 Rawter Hans, Domherr v. Regens-
 Lavant, Bischof Tybolt 50 burg, Pfarrer v. Hofgastein 16
 Lebenau in der Dienten 62 Rawter Nikla 68
 Leckwadt 77, Hans 65 Rauris 69, 72
 Lefen Jörg, Richter und Wechsler in Regensburg, Domherr s. Rautter
 Gastein, Kunigund 13, 15 f. Reicher Nikla 60
 Lehen, welches? G. Pfarrwerfen 40 Reichhaintzl am Berg, Gastein 24 f.,
 Lehentl, G. Goldegg 72 30
 Leitgeb Michel 41 Reinsnkamp Heinrich 70

- Remsarn = Remsach n. Badgastein 2, 10, 19 f., 23—25, 30, Jakob 12
 Renner Heinrich, Bgr. v. St. Joh. 20, 69
 Resch Friedrich, Richter in Gastein 25, Stoff 68
 Reut b. Badgastein 30, b. Radstadt = Mitterhof in Reitdorf, G. Flachau 72
 Richter Otto 3
 Riselsperg b. Gastein 19
 Rytzinger Hans, Bgr. v. Sbg. 55
 Rötenspach = Rettenbach, Imlau 42
 Rotenstein = Rettenstein, St. Joh. 69
 Röttl Johann, Probst v. Maria Saal, erzb. Hofmeister 72
 Rom, Papst Nikolaus V. 49
 Rordorfer Erasm 72
 Rörer im Lengtal, Konrad 72
 Rohrmoos b. Goldegg 73, Hans 59
 Rukkaser PN 68
 Rudel Konrad 15
 Rusaresperg, Gastein 2
 Sappel Virgil, Wechsler in Gastein 16?, 25
 Sagritz 18
 Saldenpeunt = ? Söllpoint am Griefß, b. Werfen 26, 30
 Sällichacker b. St. Veit 65, 72
 Salzburg, Erzbischöfe: Friedrich III. 3, Heinrich 4, 8, 56, Ortolf 63, Gregor 19, 24, 27, Eberhard III. 40, 42, Johann II. 44, Friedrich IV. 47, Siegmund I. 52
 — Dompropst Hartneid 57, Verweser der Hauptmannschaft siehe Uiberacker, Richter s. Gschier, Landschreiber s. Gentzinger, Trenktor 71
 Sambtzchendel FN, viel. Gamskendl b. Werfen 14
 St. Preyms (Primus) s. Buchberg
 St. Veit 12, Markt 42, Kirche, Ruprechtsaltar 57, Pfarrhof 56, 58, 65, Landstraße 56
 Pfarrer: Heinrich 56, s. Haberler Ott, Scheffherr Hans, Geselle: Konrad 20, s. Lachner
 Marktrichter 58, Bürger: Veittel 59 f.
 St. Johann i. Pongau 3, 21, 23, 64, 68, Kirche 69, 71, Markt 42, Stegerhaus, Eckhaus 69, Oberer Brunnen 71, 76, Genannte 69, Pfarrhof 69
 Specher Hans, Bgr. v. Sbg. 16
 Spileranger, FN b. St. Veit 71
 Schalck Andrä 41
 Schärperg, sporg Nikla 23
 Schär Georg, Landrichter v. St. Veit 73
 Schätzl Simon, Bgr. v. Golling 21
 Scheffherr Hans, Pfarrer v. St. Veit 60
 Scheiblmaiß 66, Rupert 72
 Scherckhover Othmar, Propst v. Werfen u. Landrichter im Pongau 15, 17, 65
 Schernberg b. St. Veit, Hartneid 60 s. a. Graf
 Schlegl von Aigen Lienhart 72
 Schlöglberg G. St. Veit Georg 72
 Schmelz, Smeltz, Jakob zu Kötschau 68
 Smid, Schmidt Peter 71, Heinrich 39
 Sneyz, Schneider Leopold 15, Heinrich 68, Rudl 14, Ulein, Bgr. v. Werfen 37
 Schoberstein b. St. Veit 70, Konrad 60
 Scholpp Jakob 15
 Schonperiger Heinrich 43
 Schönecker zu Langeck Konrad 70
 Schönrayn Friedrich 12, 64, s. Fawstling
 Schunperg Konrad 12
 Schurseysen Konrad 2
 Schuster Konrad, Kunzel, Bgr. von Werfen 28, 30, 32, 34, 36, Nikla 60
 Schwayger Hans 23, Marktrichter v. St. Johann 68 f.
 Schwarz Konrad 12, Heinrich von Puhel 10, Nikla, Amtmann in Weng 12, 56, 73, Ulrich, Amtmann in Weng 20, 23, 65, 68 f.
 Schwarzach Bärtel 72, Georg 73
 Schwarzenbach b. Goldegg-Weng 64
 Stablberg G. Dienten 70
 Stadler Lienhart, Wirt beim Niederbad in Gastein 25, 68
 Stainwenter Heinrich 15
 Stegenwald bei Sulzau, Thoman 69
 Steger, PN zu St. Johann 71
 Stein, Buchberg b. Werfen 30
 Stockheim in Kleinarl 69
 Stoff = Resch? 68
 Strasser Ulrich, Hofmarschall 71
 Stromair 60
 Stuhlfelden, Pfarre 72
 Stumpf Hans 70
 Sturhütten = Stieralm G. Goldegg 62
 Seckau, B. Rudmar 5
 Selz, Selenperg; über Markt Werfen 26, 30, Friedrich 46
 Selperggassen 48
 Setzer Fritz v. Velding 68
 Symwellenegg = Simblegg v. Schmiechenlehen, abgekommen G. St. Veit 60
 Sulzau ob Blühnbach 3
 Uiberacker Virgil, Verweser der Hauptmannschaft 72
 Unterberg G. Donfgastein, Kolb 68, Margareta 69

- Wachsenpüchl = Wasser, in Klein-
 arl 69
 Wagrain 62, 63, 69
 Warner Konrad 41, 43
 Weypot, Bgr. v. Werfen 36
 Weingoder Peter 38, Jörg 28, 38, 43
 Weinreich b. Hallmoos G. St. Jo-
 hann 62
 Weir b. Goldegg 62
 Weispriach Afra 71
 Weiße Schwarzach 66
 Weng b. Goldegg, Leithaus 42
 Amtmann s. Swartz
 Weng Eyban 19 f., Margret 20
 Wenger v. Lienz 2
 Werfen 13, 70, Markt 8, 40, 42, Ja-
 kobskirche 14, 17, 22, 27—31, 33
 bis 35, 45, 48, 50—52, Lettner 28,
 Kühbruderschaft 41, Fleischbank
 17, 30, am Griesß 8, Selberg 11,
 Trenkgasse 30 f., 36, Kalkofen 22,
 Steinhaus 36, Burg (Haus) 28, 30 f.
 33, Sigmundskapelle 14, 50—52
 Pröpste: Friedrich 21 f.
 Landrichter: Urban 38
 Landleute 22, Chhaym 13
 Widem, Unter^s o. Oberwimm G.
 Großarl 72
 Wildhütl Leonhart 41
 Winter v. St. Veit, eb. Hofkaplan
 72 f.
 Wiesberg G. Wald, Oberpinzgau
 72 f.
 Würsinger Heinrich, Propst der
 Goldegger 63, 70
 Zandl Ruprecht, Bgr. v. Sbg. 16, 26
 Zehenthof b. St. Veit 20
 Zell am See, Pfarre 72
 Celling 72
 Zungel Nikla, Bgr. v. Sbg. 17

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1947

Band/Volume: [86_87](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Zur Geschichte von Pfarwerfen und St. Veit. 100-117](#)